

Der Rat

1. bildet einen Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften,
2. beschließt, die dem Ausschuss bisher obliegenden Aufgaben (§ 9 der Zuständigkeitsordnung) nicht zu ändern,
3. beschließt, in den Ausschuss **20** stimmberechtigte Mitglieder zu wählen.

Davon sollen
 Ratsmitglieder und
 sachkundige Bürger / Bürgerinnen
gewählt werden.

Die Ratsmitglieder

4. wählen **aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlags** in diesen Ausschuss:

als Mitglieder

als stv. Mitglieder

(Die Vertretung erfolgt in
alphabetischer Reihenfolge.)

- 4.1 **von der CDU-Fraktion (8 Mitglieder)**
die Ratsmitglieder

die übrigen Ratsmitglieder

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

.....
.....

- 4.2 **von der SPD - Fraktion (5 Mitglieder)**
die Ratsmitglieder

die übrigen Ratsmitglieder

.....
.....
.....
.....

.....
den/die sachkundige/n Bürger/in/nen den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

4.3

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (3 Mitglieder)
die Ratsmitglieder die übrigen Ratsmitglieder

.....
.....
.....
den/die sachkundige/n Bürger/in/nen den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

4.4

von der UWG/Forum - Fraktion (2 Mitglieder)
die Ratsmitglieder die übrigen Ratsmitglieder

.....
.....
den/die sachkundige/n Bürger/in/nen den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

4.5

von der FDP - Fraktion (2 Mitglieder)
die Ratsmitglieder die übrigen Ratsmitglieder

.....
.....
den/die sachkundige/n Bürger/in/nen den/die sachkundige/n Bürger/in/nen

4.6

als beratendes Mitglied
gem. § 58 Abs.1 Satz 11 GO
das Ratsmitglied

Der Rat

5. stellt fest, dass im Verhinderungsfall sowohl Ratsmitglieder verhinderte sachkundige Bürger/innen als auch sachkundige Bürger/innen verhinderte Ratsmitglieder vertreten können, und
6. empfiehlt den Ratsmitgliedern, die durch eine/n sachkundige/n Bürger/in vertreten werden, dies dem Bürgermeister rechtzeitig vor der Sitzung

anzuzeigen, um einer Beschlussunfähigkeit nach § 58 Abs. 3 GO aufgrund einer ansonsten möglichen Überzahl von sachkundigen Bürgern / Bürgerinnen vorzubeugen.